Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 45. Sonnabend den 15. April 1837.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

1) Am Donnerstage den 20. April d. J. Vormittags 11 Uhr sollen bei dem Colonen Lütke Eversloh Kirchspiels Oelde vier Kühe gerichtlich meistbietend verkauft werden.

Oelde den 12. April 1837. Blöbaum.

Edictal-Ladung.

2) Da über das Vermögen der Eheleute Pferdekemper, beziehlich des Joseph Ueter zu Herbern, der Concurs eröffnet worden, so werden sämmtliche Creditoren zu dem

auf den 28. Juni curr. Vormittags 10 Uhr

coram deputato, Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Versen angesetzten Termine vorgeladen, um ihre Forderungen zu liquidiren, unter der Verwarnung: daß die Nichterscheinenden mit ihren Ansprüchen an die Masse zu präcludiren und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Zugleich wird allen denjenigen, die irgend etwas von den Gemeinschuldnern hinter sich haben, anbefohlen, solches an das Depositum des Gerichts abzuliefern, widrigenfalls der Gegenstand beigetrieben, und der Inhaber alles daran habenden Rechts verlustig erklärt werden wird.

Werne den 21. März 1837.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

v. Detten. Friedberger.

Subhastations = Patente.

Land = und Stadt = Gericht zu Münster.

3) Zum Verkauf des sub Nro. cat. 187 der Ludgeri Laischaft hierselbst gelegenen, zu 1088 Rthlr. 20 Sgr. 5 Pfenn. abgeschätzten Hauses ist ein Termin

auf den 26. Juni 1837 Nachmittags 4 Uhr

angesetzt, und können die Vorwarden und Hypothekenschein in der Registratur eingesehen werden.

Land = und Stadt = Gericht zu Ahaus.

4) Der den Eheleuten Bernard Heinrich Eveker und Pupillen Vennemann Kirchspiels Legden gehörende, im Beikelort daselbst liegende und zu 765 Rtl. 15 Sgr. abgeschätzte Vennemanns Kotten, zufolge der nebst Intabulationsblatt und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll in Termino

den 24. Juni curr. Vormittags 9 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Real = Prätendenten werden zur Anmeldung ihrer Ansprüche vor oder im Licitations = Termine bei Strafe der Präclusion verladen.

Land = und Stadt = Gericht zu Werne.

5) Das im Dorfe Herbern sub Nro. cat. 67 belegene und auf 574 Rtl. 2 Sgr. 6 Pfenn. abgeschätzte Haus des Ueter soll im Termine

den 15. Juni curr. Nachmittags 4 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle zufolge den in der Registratur einzusehenden Bedingungen und Grundakten verkauft werden.

Unbekannte Realprätendenten haben sich bis dahin bei Verlust ihrer Rechte zu melden.

Vermischte Nachrichten.

Frucht-Verkauf.

6) Am Montage den 24. d. Mon., Vormittags 10 Uhr anfänglich, soll auf dem Fürstlichen Kornspeicher hier eine Quantität Weitzen, Roggen, Gerste und Hafer meistbietend verkauft werden.

Coesfeld den 11. April 1837. Fürstl. Salm-Horstm. Rentei.
Cappes.

7) Am Dienstage den 2. Mai l. J. wird das im Kirchspiele Mauritz und dessen Gelmer Bauerschaft bei der Schifffart sub No. cat. 11 gelegene, 82 Morgen 38 Ruthen und 60 Fuß enthaltende Kempers Colonat, erst theilweise, dann im Ganzen durchs Meistgebot aus freier Hand verkauft werden. Kauflustige wollen sich daher gefälligst am genannten Tage Vormittags um 9 Uhr auf dem gedachten Colonate einfinden.

Münster den 16. März 1837.
Aus Auftrag: C. A. Hülseberg, Notar.

8) Alle diejenigen, welche an die Eheleute Colon Bögemann zu Albachten etwas zu fordern haben, werden hierdurch ersucht, mir ihre Rechnungen schleunigst einzureichen.

Rorel den 12. April 1837. Schrey, Commissionair.

9) Das in der Stadt Meschede belegene Wohnhaus des verstorbenen Bürgermeisters Anton Schulte mit Scheune, Hofraum und Garten, steht theilungshalber aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe liegt in Mitte der Stadt, hart an der Chaussee und dem Marktplatze, und eignet sich insbesondere zur Betreibung von kaufmännischen Geschäften. Die näheren Bedingungen sind bei dem Bürger Theodor Schulte zu Meschede zu erfragen.

10) Hiermit die ergebene Anzeige, daß meine Frau von der Frankfurter Messe zurückgekehrt und die neuesten Putzwaaren mitgebracht hat, welche ich zur gefälligen Abnahme empfehle. Zugleich bemerke ich, daß ich mein Manufaktur-Waarengeschäft aufgebe, weshalb ich zum Einkaufspreis und darunter verkaufe.
Louis Lemaire.

11) Verloren. Am Mittwochen oder Donnerstag, den 5. oder 6. April, ist auf dem Wege von Hamm nach Münster, oder von Münster nach Ladbergen, ein kleines Kästchen, gez. C. T. Essen, worin sich ein in Gold auf Glas radirtes Christusbild befindet, verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung in der Exp. des Merk. abzugeben.

12) Ein junger unverheiratheter Mann, der seiner Militairpflicht genügt, eine gute Schulbildung genossen hat, gut und leserlich schreibt, und sich über sein bisheriges Wohlverhalten auszuweisen vermag, kann gegen ein angemessenes Salair

ein anständiges Unterkommen finden. — Diejenigen, welche dazu Lust und Fähigkeit haben, wollen sich schleunigst in frankirten Briefen, unter Beifügung eines kurzen, von ihnen selbst geschriebenen curriculi vitae und der verlangten Atteste, so wie unter genauer Angabe ihrer Adresse, bei der Redaktion des westf. Merk. melden. Die Atteste sollen gleich nach davon genommener Einsicht remittirt werden.

13) Gute neue ostfriesische Dachziegel sind zu haben. Das Nähere in der Exped. des Westf. Merk.

Staats-Papieren-Course. (1837.)

Berlin, den 8. April	Br.	Geld
St. Sch. Scheine	102 1/4	101 3/4
Pr. Engl. 4% 30	100	—
Präm. Sch. d. Seeh.	64 7/12	64 1/12
Kurm. O. m. C. 4%	102	—
Neum. Intsch. dito	101 3/4	—
Berl. St. Obl. 4%	103	—
Königsb. dito 4%	—	—
Westpr. Pfbr. 4%	—	102 5/8
Ostpr. dito dito	103 5/8	—
Pommersche dito	—	103 1/8

Frankfurt, den 8. April	Br.	Geld
Metall. Oblig. 5%	—	104 1/4
id. neue 4%	—	99 5/8
id. id. 3%	—	74 3/4
Bethm. Oblig. 4 1/2	101 1/2	—
Preuß. St. S. Schein	—	104 1/4
id. Obl. b. Roths. 4%	—	99 7/8
Polnische Loose	—	63 3/4
Span. Act. S. 5%	—	21 1/4

Amsterdam, den 10. April	
Integrale 2 1/2 %	52 1/2
Kansbillets	22 1/8
N. Sch. v. 32. 5%	100 1/8
Russ. bei Hope 5%	103 7/8
id. Inscript. 6%	65 5/8
Oestr. Metall. 5%	99 7/8
Franz. Inscript. 3%	79 1/4
Consols Engl. 3%	—
Span. bei Ard. 5%	22
bl. Griech. von 100 L.	22 1/2
6% Mex. in London	24 1/2 m. Z.

Wechsel- und Geld-Course.

	Br.	Geld
Amsterdam k. S.	142 5/8	—
id. . . 2 M.	—	141 1/2
Hamburg . . id.	150 1/4 1/2	—
Frankfurt . . id.	101 1/2 1/4	—
Wien . . . id.	101 1/4	—
Paris . . . id.	80 1/3	—
Lond. 3 M. 6-24 3/8	—	—
Friedrichsd'or	—	13
Disconto . . .	—	4 1/2

	Br.	Geld
Amsterdam k. S.	—	139 3/4
id. . . 2 M.	139 1/2 1/2	—
Hamburg . . id.	147 1/2	—
Berlin . . k. S.	—	105 1/4
Wien . . k. S.	100	—
Paris . . 2 M.	79	—
London . . . id.	—	150 3/8
Friedrd'or 9 f. 55 kr.		
Ducaten 5 f. 37 k.		

	Br.	Geld
Paris . . 2 M.	—	56 1/8
Hamburg 2 M.	35	—
St. Petersb. 3 M.	—	10 5/6
Wien . . 6 W.	—	35 3/8
Frankfurt . id.	35 1/2	—
London . 2 M.	11-97 1/2	
Pistol. 10 —		
20 Fr.-St. 9—65		
Dukat. alte 5—75		

(Hiezu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 45. Sonnabend den 15. April 1837.

Vermischte Nachrichten.

17) Am Donnerstage den 20. d. M. und an den folgenden Tagen, Vormittags 9 Uhr, sollen aus dem Nachlasse des verstorbenen Geheimen Secretairs Hoffmann allerlei Meubeln und Hausgeräthe in dem Sterbehause, Sonnenstraße Nro. 369. beim Meistgebot gegen gleich baare Zahlung verkauft werden. Es befinden sich darunter mehrere Tafel- und Haus-Uhren, Kupferstiche und Gemälde, auch ein alter und ein neuer Flügel (von Kühling) welche am 18. und 19. d. M. besichtigt werden können, und gleich anfangs verkauft werden sollen.

Münster den 13. April 1837.

Im Auftrage des Königl. Pupillen-Collegii,
Wiens, O. L. Ger. Refer.

18) Auf dem Gute Wohnung im Kreise Ahaus wird ein erfahrner mit guten Zeugnissen versehener Branntweinbrenner, der wo möglich mit der Dampfbrennerei, in der vorzüglich Kartoffeln zum Branntweinbrennen gebraucht werden, gesucht. Qualifizirte Subjekte können das Nähere in der Exp. des Merk. erfahren.

19) Eine im Kochen und den übrigen Hausgeschäften erfahrne Person, welche bisher mehreren Haushaltungen zur völligen Zufriedenheit der Herrschaften vorgestanden hat, wünscht in gleicher Eigenschaft bei einer stillen Familie in der Stadt oder auf dem Lande einzutreten. Das Nähere in der Exp. des westf. Merk.

20) Eine Wohnung aus vier meublirten Stuben, Küche und Stallung für drei Pferde bestehend, steht zu vermiethen. Wo? sagt die Exp. des Merk.

21) Clemensstraße No. 134 ist ein Wohn- u. Schlafzimmer mit Meubeln zu verm.

22) Hörsterstraße Nro. 263 sind zum 1. Mai 2 meubl. Zimmer zu vermiethen.

23) Auf der Rosenstraße Nro. 187 sind zwei meublirte Wohn- und Schlafstuben zu vermiethen.

24) Auf St. Mauritz stehen drei Zimmer mit oder ohne Meubeln zu vermiethen. Das Intell. Comt. sagt: Wo?

Todes-Anzeige.

25) Gestärkt mit den Heilsmitteln unserer Religion, starb am 6. d. Mon. Vor-

mittags 11 Uhr, am Tage vor seinem 76. Geburtstage, unser guter Vater, der ehemalige Stadt-Assessor Augustin v. Raesfeld, an den Folgen der Wassersucht.

Verwandten und Freunden widmen wir diese Trauer-Anzeige und empfehlen uns ihrer fernern Freundschaft.

Dorsten und Maerl den 11. April 1837.

Peter und Gottfried von Raesfeld.

Personal-Chronik. (Münster.)

Se. Königl. Maj. haben dem Criminalrichter Giese in Münster den Charakter als Criminalrath Allergnädigst zu verleihen geruhet.

Angekommene Fremde.

Nölcken: (im Münsterschen Hofe) Voswinkel, Geheim. Justiz-Rath a. Hamm. Frau von Bothmar und Tochter aus Cleve. Schwabe u. Ruhl aus Bremen, Schmidt a. Bielefeld, Oelrichs a. Bremen, Kaufl.

Gerbaulet: (im Könige von England) Klaus mit Familie, Partik. a. Düsseldorf. Hellwitz, Partikul. a. Soest. Kolck a. Köln, Consbruch a. Brandenburg, Kreuzberg aus Hamm, Dellmann aus Crefeld, Klane aus Hannover, Kaufleute.

Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Brune, Student aus Borgholzhausen. Meyer, Kaufm. a. Bingen.

Steilberg: (Im Westfälischen Hofe) Fischer, Kaufm. a. Hamburg.

Bei Edelgrim (Aegidiistraße) Lohmeyer, Privat-Secret. a. Gütersloh. Sanders, Branntweinbrenner a. Herbern. Hickerup, Oeconom a. Nordkirchen. Weddige a. Dülmen, Hüls a. Appelhülsen, Schweers aus Xanten, Brüggemann aus Senden, Kaufl. Clouth, Chirurg aus Köln. H. Weibler, Seifensieder aus Theux.

Bei Tüshaus: (Telgterstraße) Rave, Partik. a. Ramsdorf. Jütting, Stud. jur. aus Bonn.

Bei Winckelsett: (Ludgeristraße) Weyl a. Steinfurt, Wolfs aus Köln, Meyer aus Enniger, Kaufl. Schafstette, Student aus Alfhausen.

Bei Roelen: (Ludgeristraße) Flammersheim aus Köln, Beumer aus Sendenhorst, Kaufl.